



ZUsammenKUNFT KIRCHE



Gemeindenachrichten für das

Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land - Wyhratal

Altmöritz
Benndorf
Bocka
Bubendorf

Elbisbach
Eschefeld
Flößberg
Frohburg

Gnandstein
Greifenhain
Kohren-Sahlis
Nenkersdorf

Neukirchen
Prießnitz
Roda
Rüdigsdorf

Schönau
Wyhra
Zedtlitz



AUGUST/ SEPTEMBER '23

33. Ausgabe

Liebe Leserin, lieber Leser,

heute ist wieder so ein Tag, wo mich all das Leid der Welt anfällt: Der Krieg in der Ukraine will kein Ende nehmen – immer mehr Menschen zahlen dies mit ihrem Leben. Unsere Gesellschaft spaltet sich zunehmend – Parteien, die diese Spaltung vorantreiben, ziehen daraus politisches Kapital. Im ländlichen Raum schließen wichtige infrastrukturelle Einrichtungen und machen so vor allem für ältere Menschen das Leben schwieriger. Die Auswirkungen des Klimawandels werden immer spürbarer, und, und, und ... - ja – heute ist so ein Tag, wo mich alles Leid der Welt wieder Mal belastet. Und nirgends ist eine moralische Instanz sichtbar, die dem Hass, der Unversöhnlichkeit, der Spaltung etwas entgegensetzen kann und als verbindendes Element in der Gesellschaft akzeptiert wird. Selbst die Kirchen haben ihre Bedeutung verloren und immer mehr Menschen kehren ihnen den Rücken. Da begegnet mir ein Spruch von Christa Spilling-Nöker – wieder so eine Lieblingsdichterin von mir: „Wage neuen Lebensmut – Nichts wird mich in Zukunft lähmen und mir meinen Lebensmut rauben. Das Leben darf auch morgen noch mit mir gegen den Tod rechnen.“

Das ist vielleicht die Stärke des christlichen Glaubens – dass man immer wieder die Kraft bekommt zum Aufstehen gegen den Tod, gegen den Hass, für Versöhnung und für ein besseres Miteinander – und dass man dabei viele auf seiner Seite weiß. Da braucht es Orte, wo das erfahren werden kann – und davon ist hier in der neuen Ausgabe der ZUSAMMENKUNFT KIRCHE wieder die Rede.

Schauen Sie sich allein das umfangreiche Programm an, das die Arbeitsgruppe Kirche zum Landeserntedankfest auf die Beine stellt unter dem Motto „Eine Frage der Ähre“. Oder der Michaelismarkt mit dem Handwerker Gottesdienst zum Abschluss oder die vielen Gottesdienste, um nur einiges zu nennen – also treffen wir uns, um uns gemeinsam für den Weg zu einem besseren Miteinander zu stärken.

Ihr
Peter Ruf

	Geistlicher Impuls	3
	Gottesdienstplan	4
	Veranstaltungen	7
	Landeserntedankfest 2023	10
	Diverses	11
	Gemeindeleitung/ Personelles	14
	Vorgestellt : Das neue Kirchspiel (Serie)	16
	Bereich Frohburg	19
	Bereich Kohren	21
	Bereich Prießnitz	23
	Kinderseite	25
	Termine (Gruppen & Kreise)	26
	Ansprechpartner & Erreichbarkeit	30
	Bankverbindungen Impressum	32

Gottes gute Schöpfung

In diesem Jahr feiern wir das 24. Sächsische Landeserntedankfest in Frohburg. Es lenkt unseren Blick, wie unsere Erntedankfeste immer, auf Gottes gute Schöpfung, in und von der wir leben. Nun ist das Sächsische Landeserntedankfest keine rein kirchliche Veranstaltung, aber doch haben wir als Kirche eine Stimme. Was haben wir zu sagen und beizutragen?

Wir haben selbstverständlich zur Bewahrung der Schöpfung aufzurufen, wie wir es als Kirche seit Jahrzehnten tun. Das tun auch andere gesellschaftliche Akteure. Aber wir tun es unter einem anderen Vorzeichen, unter dem Zeichen des Regenbogens:

Meinen Bogen habe ich in die Wolken gesetzt; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde. Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. (1. Buch Mose 9,13 und 8,22)

Von dieser göttlichen Zusage ausgehend, dürfen wir gegen alle ökologischen Weltuntergangsszenarien, die heute allgegenwärtig sind, unser Vertrauen auf den Schöpfer und Erhalter der Erde setzen. Wir haben allen Grund zu der Annahme, dass Gott seine Schöpfung nicht aus den Augen verloren und nicht aus der Hand gegeben hat.

Das bedeutet nicht, dass wir nun die Hände in den Schoß legen können; wir haben gut zu tun mit unserem Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung. Es bedeutet aber den Abschied von der menschlichen Selbstüberschätzung, als könnten wir die Erde entweder ruinieren oder retten. Beides steht nicht in unserer Macht. Der Herr über Himmel und Erde ist Gott, und wir sind Geschöpfe. Ja, mehr noch: geliebte Kinder, ausgestattet mit Möglichkeiten und Kräften, die freilich Grenzen haben, aber auch aufgerufen zu Gottvertrauen und Zuversicht.

Deswegen stimmen wir eben nicht ein in den Chor der Panikverbreiter, sondern stimmen stattdessen das Gotteslob an. Und dann packen wir mutig und fröhlich die Aufgaben an, die Gott uns heute zeigt.

Herzlich grüßt Sie

Ihre Pfarrerin Barbara Vetter



Bis zum 13.8.23 findet die **Sommerkirche** statt.
Sie sind herzlich dazu eingeladen!


So, 06. Aug	10.00 Uhr	Wyhra	Sommerkirche <i>Pfrn. Barbara Vetter</i>
So, 13. Aug	10.00 Uhr	Bad Lausick <i>(im Kurpark)</i>	Regionaler Sommergottesdienst „unter dem Schmetterling“ <small>Koll.: Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke</small>

Ab dem 20.08.23 finden wieder die regulären Gottesdienste in unseren Kirchgemeinden statt. Wir freuen uns, Sie wieder in unseren Kirchen begrüßen zu dürfen.

So, 20.08.23	11. So n. Trinitatis		Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. 1.Petr. 5,5b
Koll.: Evangelische Schulen	8.45 Uhr	Bocka	Gottesdienst Petra Rech
		Nenkersdorf	Gottesdienst Pfrn. Barbara Vetter
		Bubendorf	Gottesdienst Lektorin R.Raake
	10.15 Uhr	Elbisbach	Gottesdienst Pfrn. Barbara Vetter
		Roda	Gottesdienst Petra Rech
		Zedtlitz	Gottesdienst Fr. Raake
Fr, 25.08.23	18.00 Uhr	Greifenhain	AbendGD + Info-Abend Kirchenbau Pfr. Hendrik Pröhl
So, 27.8.23	12. So n. Trinitatis		Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. Jes 42,3
	8.45 Uhr	Schönau	Gottesdienst Pfrn. Barbara Vetter
	10.15 Uhr	Frohburg	Familien -Gottesdienst zum Schulanfang Team Junge Erwachsene & Pfr. Hendrik Pröhl
		Prießnitz	Familien -Gottesdienst Gem.päd. Elke Peuckert & Pfrn. Barbara Vetter
		Zedlitz	Gottesdienst Diakonin Christine Ruf
	14.00 Uhr	Neukirchen	Familien -Gottesdienst mit Taufe Gem.päd. Elke Peuckert & Pfrn. Barbara Vetter
	14.00 Uhr	Kohren	Familien -Gottesdienst zum Schulanfang Pfr. Hendrik Pröhl



Fr, 1.9.23	18.00 Uhr	Rüdigsdorf	Gottesdienst und Zusammenkunft zum Ökumenischen Tag der Schöpfung Team
So, 3.9.23	13. So n. Trinitatis Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. Mt 25,40b		
Koll.: Diakonie Sachsen	9.00 Uhr	Wyhra	Feuerwehr-Gottesdienst Pfrn. Barbara Vetter
	10.15 Uhr	Benndorf	Gottesdienst Diakonin Christine Ruf
	14.00 Uhr	Altmörbitz	Erntedank -Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Hendrik Pröhl 
Elbisbach		Erntedank -Gottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Kaffeetrinken Pfrn.Barbara Vetter 	
Fr, 8.9.23	19.19 Uhr	Roda	Abend-Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Hendrik Pröhl 
Sa, 9.9.23	18.00 Uhr	Kohren-Sahlis	Handwerker -Gottesdienst OLKR Burkart Pilz
So, 10.9.23	14. So n. Trinitatis Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Ps 103,2		
	8.45 Uhr	Flößberg	Gottesdienst Pfrn. Barbara Vetter
	10.15 Uhr	Nenkersdorf	Erntedank -Gottesdienst mit Abendmahl Pfrn.Barbara Vetter 
		Neukirchen	Erntedank -Gottesdienst Lektorin Christiane Berger
		Rüdigsdorf	Erntedank -Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Hendrik Pröhl 
14.00 Uhr	Greifenhain	Erntedank -Gottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Kirchencafé Pfr. Hendrik Pröhl 	
Fr, 15.9.23	19.19 Uhr	Benndorf	Abend-Gottesdienst Diakonin Christine Ruf
Sa, 16.9.23	18.00 Uhr	Frohburg Veranstaltungsgelände des MSC Frohburg	BIKER -Gottesdienst Pfr. Henning Olschowsky & Pfarrverband Die schwarzen Löcher

So, 17.9.23				15. So n. Trinitatis Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. 1.Petr 5,7			
Koll.: Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche	8.45 Uhr	Schöнау	Gottesdienst Pfrn. Barbara Vetter				
	10.15 Uhr	Bubendorf	Erntedank -Gottesdienst Lektorin Maria Nickisch				
		Eschefeld	Erntedank -Gottesdienst Diakonin Christine Ruf				
		Prießnitz	Erntedank -Gottesdienst mit Abendmahl Pfrn. Barbara Vetter				
	14.00 Uhr	Gnandstein	Erntedank -Gottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Kirchencafé Pfr. Hendrik Pröhl				
		Zedtlitz	Erntedank -Gottesdienst Sup. Jochen Kinder				
19. - 24.9.23				24. Sächsisches Landeserntedankfest <i>Eine Übersicht aller geplanten Veranstaltungen im Rahmen OFFENE KIRCHEN zum 24. Sächsischen Landeserntedankfest finden Sie in der Mitte dieses Heftes (Einleger) bzw. auf unserer Website unter www.kirche-frohburg.de</i>			
So, 24.9.23				16. So n. Trinitatis Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. 2.Tim 1,10b			
	10.00 Uhr	Frohbürg Gr. Festzelt (Brückengasse)	Ökumenischer Gottesdienst zum 24. Sächsischen Landeserntedankfest Sup. Jochen Kinder				
Fr, 29.9.23	19.00 Uhr	Lunzenau	Jugend-Gottesdienst				
	19.19 Uhr	Greifenhain	Abend-Gottesdienst Pfr. Hendrik Pröhl				
So, 1.10.23				Erntedank Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Ps 145, 15			
	10.00 Uhr	Geschichtenhof Wyhra	Erntedank -Gottesdienst Pfrn. Barbara Vetter				
	10.15 Uhr	Elbisbach	Gottesdienst				
		Roda	Erntedank -Gottesdienst Diakonin Christine Ruf				
	14.00 Uhr	Bocka	Erntedank -Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchencafé Pfr. Hendrik Pröhl				
		Flößberg	Erntedank -Gottesdienst mit Abendmahl Pfrn. Barbara Vetter				

Schulung für Kirchnerinnen und Kirchner: Reinigen- Heizen- Lüften in Kirchen

Mittwoch, 23. August, 18 Uhr, Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis: Zu einer Schulung für Kirchnerinnen und Kirchner und alle Interessierten laden die Ev.-Luth. Kirchspiele Geithainer Land und Kohrener Land-Wyhratal ein.

Kirchnerinnen und Kirchner sorgen durch ihren Dienst für die äußeren Voraussetzungen des gottesdienstlichen Lebens im Alltag einer Kirchgemeinde. Neben zahlreichen technischen und organisatorischen Aufgaben kümmern sie sich maßgeblich um die Pflege des Kirchgebäudes.



Foto: G.Mann

Ina Mittelsdorf, Baupflegerin im Regionalkirchenamt Leipzig, möchte in dem Seminar „**Reinigen- Heizen- Lüften in Kirchen**“ über diesen Tätigkeitsbereich informieren und praxisnahe Hinweise geben.

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, konkrete Fragen oder Problemstellungen zu besprechen und Erfahrungen auszutauschen.

Die Veranstaltung ist mit einer Dauer von ca. 90 Minuten geplant. Sie findet am Mittwoch, den 23.08.23 um 18 Uhr in der Heimvolkshochschule in Kohren-Sahlis statt. Es wird Getränke und einen kleinen Imbiss geben.

Zur besseren Planung und Vorbereitung bitten wir Sie um Anmeldung im Pfarramt Frohburg, in dem Kirchgemeindebüro Ihres Seelsorgebereiches (Kontaktdaten siehe S.30) oder per Email an die Heimvolkshochschule unter hvhs-kohren-sahlis.de.

Fiedlermusik zum Abschluss des Dorrfestes in Altmöbbitz - Konzert mit den Dorffiedlern



Foto: <https://www.landmusik-zurbruegg.com/person>

Sonntag, 3. September, 16 Uhr, Kirche Altmöbbitz: Zum Abschluss des Dorrfestes spielen die Dorffiedler aus Gülden-gossa in der Altmöbbitzer Kirche. Die Dorffiedler spielen unterhaltsame Fiedelmusik. Gegründet 2016 spielen sie mit Geigen, Gesang, Klarinette, Flöten, Gitarren, Akkordeon und Mandolinen auf vielen Veranstaltungen der Region, auf denen handgemachte Musik gefragt ist. Im Mittelpunkt stehen Volksmusik aus vielen Ländern der Erde, vor allem aus Irland und Schottland. Die Leitung hat Grit Zurbrügg. Seit dem 9. Lebensjahr spielt sie Geige. Sie hat sich, wie sie selbst schreibt, „der Musik verschrieben. Ob Kinder, Erwachsene, Senioren, Menschen mit Behinderungen-gemeinsames Musizieren erfüllt mich immer wieder mit Glück und lässt mich im-

mer wieder staunen, welch starke Kraft die Musik ist.“ Sie unterhält u.a. eine private Musikschule in Güldengossa. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Es wird um eine Spende gebeten

Handwerk im Mittelpunkt

Michaelismarkt mit Handwerker-gottesdienst in Kohren

Kohren-Sahlis, Samstag, 9. September, von 10 bis 18 Uhr: Der Michaelismarkt auf dem Pfarrhof in Kohren findet in diesem Jahr zum siebten Mal statt. Er setzt die Kohrener Markttradition fort, wonach bis ins 18. Jahrhundert in der Woche um Michaelis ein Jahrmarkt abgehalten wurde, um sich für Dinge des alltäglichen Gebrauchs für den Winter einzurichten. Ein Schwerpunkt ist das Thema Handwerk. So geht es auf der Bühne um handwerkliche Traditionen und der Markt wird mit einem Handwerker-gottesdienst in der Kirche um 18 Uhr abgeschlossen.



Zum Michaelismarkt herrscht wieder emsiges Markttreiben auf dem Pfarrhof. Händler und Handwerker bieten hier ihre Waren an. Kulinarische Angebote und Getränke sorgen für das Wohl der Gäste. Hinzu kommt ein umfangreiches Rahmenprogramm. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Musik, verschiedenen Kulturangeboten Interviews, Tanzvorführungen und Programm von und für Kindern laden zum Verweilen ein. Daneben gibt es hinter dem Pfarrhof viele Angebote zum Mitmachen und Sich-Beteiligen – also ein

umfangreiches. Programm für Kinder und Familien erwartet die Besucherinnen und Besucher. Ein Erlebnis für die ganze Familie wird dieser Markt werden, das versprechen die Veranstalter die Evang. Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis, das Sächsische Landekuratorium Ländlichen Raum, das Evang. Kirchenspiel Kohrener Land-Wyhratal und das Töpferhaus Arnold. Kooperationspartner und Unterstützer ist die Stadt Frohburg, zusätzliche Unterstützung erfolgt durch das Christlich-Soziale Bildungswerk Sachsen e.V. über die Aktion „Lebensmittel sind wertvoll“ und die LEADER-Region „Land des Roten Porphy“.



In diesem Jahr unterstützen uns die Bornaer Tretpiraten bei einer geführten Radtour zum Pfarrhof. Zum vierten Mal sind in diesem Jahr die Murrelweltmeister aus dem Erzgebirge zu Gast. Sie fordern Jung und Alt zum Wettbewerb heraus. Der Märchen-erzähler Andreas vom Rothenbarth unterhält nicht nur die Kinder mit seinen Geschichten. KaLu, der Zauberer aus Kohren wird mit seinen Künsten die Besucher*innen unterhalten. Daneben gibt es viele Mitmachangebote wie Strohpypriade, Spaziergänge mit Alpakas, Ponyreiten, Basteln und vieles mehr. Der Kleider-Basar „Gebrauchte Bluse sucht neue Frau“ sowie ein „Friemel“-Flohmarkt für selbst hergestellte schöne Dinge laden zum Stöbern ein. Der Rassegeflügelzuchtverein Kohren-Sahlis und Umgebung organisiert eine

kleine Geflügelausstellung und es ist eine geführte Pilgertour von Frohburg nach Kohren geplant. Der Schaukoch Robby Höhme wird die Besucher*innen zum Ausprobieren kulinarischer Besonderheiten einladen.

Handwerkergottesdienst rundet Programm ab



Fotos: P.Ruf

Passend zum Jubiläum 475 Jahre Töpfereien im Töpferhaus Arnold wird ab 18 Uhr ein Handwerker-Gottesdienst in der St. Gangolf Kirche in Kohren als Abschluss des Michaelis-Marktes gefeiert. Die Federführung für diesen Gottesdienst, der in dieser Art jedes Jahr an mehreren Orten in Sachsen stattfindet, hat die Eva.-Luth. Landeskirche Sachsens. Handwerker und Gewerbetreibende der Region sind dazu besonders eingeladen. Die Gottesdienste verstehen sich als eine Würdigung handwerklicher und gewerblicher Arbeit. Die Predigt hält Oberkirchenrat Burkhardt Pilz (Dresden). Der Posaunenchor und Kantor Frieder Flesch gestalten den Gottesdienst und die Mittagsandacht des Marktes mit.

Der Eintritt zum Michaelismarkt ist wie jedes Jahr wieder frei. Aktuelle und detaillierte Informationen gibt's unter www.michaelis-markt.de.

Peter Ruf nach Informationen von Claudia Vater



Die Orgelsanierung in Nenkersdorf schreitet voran

Weiteres Benefizkonzert mit dem Mendelssohn-Quartett

Sonntag, 17. September, 17 Uhr in der Nenkerdorfer Kirche: Zum dritten Benefizkonzert in diesem Jahr lädt die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nenkersdorf ein. Das Mendelssohn-Quartett Leipzig spielt Werke von Mendelssohn, Schubert u. a. für die Besucherinnen und Besucher. Wie immer ist der Eintritt frei – aber es wird um eine Spende für die Orgelsanierung gebeten.

Denn während in der Orgelbauwerkstatt Eule in Bautzen die Orgelbauer Stück für Stück unsere Orgelpfeifen restaurieren, sammeln wir hier vor Ort mit Hilfe von namhaften Künstlern fleißig weiter Spenden – und erleben dabei wunderschöne Konzerte!. Zwei wunderbare Konzerte aus der diesjährigen Benefizkonzertreihe liegen schon hinter uns:

So spielten am 4. Juni die „**Dorffiedler**“ aus Güldengossa und am 2. Juli nahm uns der „**GewandhausKinderchor**“ **Leipzig** auf eine musikalische Weltreise mit.

Zwei weitere Konzerte stehen noch an – das oben erwähnte Konzert am 17. September und am 31. Oktober, 17.00 Uhr, geht es mit dem „**Leitinger bassoon quartett**“ auf eine weitere musikalische Weltreise: „Viere ziehen durch die Welt – noch eine kleine Weltreise“.

Lassen Sie sich einladen und überraschen!
Peter Ruf



Fotos: D.Mäder



24. Sächsisches Landeserntedankfest

Wenn Sie diese Ausgabe in den Händen halten, stehen wir kurz vor dem **24. Sächsischen Landeserntedankfest**. Das Programm steht, die Vorbereitungen sind auf der Zielgeraden und nun gilt es zu hoffen, dass auch das Wetter gut mitmacht.

Wer sich kurzfristig entscheiden möchte, doch mitzuhelfen, ist herzlich willkommen. Im Zeitraum von **Mo, 19.9. bis Mo, 25.9.** suchen wir weiterhin
- *gern auch stundenweise* -

Mitmacher, Anpacker, Helfer, Kuchenbäcker *INNEN ;) ... in folgenden Bereichen

- * **Schmücken des Festwagens** für die Sieger-Erntekrone (der wichtigste Wagen im Festumzug!)
- * Tägliches **Auf- und Abbauen** der Außendekoration an der Kirche
- * **Unterstützung** des **Landfrauen-Cafés** im Pfarrgarten
- * **Betreuung der Besucher** in der Kirche
- * **Zuverlässige Helfer** für weitere Aufgaben...
- * **Kuchenbäcker** - bei Interesse bitte vorab unbedingt melden, da es hier ein paar Rahmenbedingungen einzuhalten gilt.

Bitte meldet Euch im Pfarramt oder direkt bei Andrea Mader unter:
034348/ 84 99 -10 o. -40 | andrea.mader@evlks.de **Jede Hand wird gebraucht!!**

Eine Übersicht aller geplanten Aktionen im Rahmen **OFFENE KIRCHE** finden Sie im Einleger zu dieser Ausgabe von **ZUSAMMENKUNFT KIRCHE**.



Jeder kann beim **30. Wettbewerb um die »Schönste Erntekrone und den Schönsten Erntekranz Sachsens«** mitmachen. Alle, die gern eine Erntekrone oder einen Erntekranz binden und einer breiten Öffentlichkeit und der Fachjury vorstellen möchten, sind aufgerufen, sich bis zum **30. Juli 2023** zum Wettbewerb anzumelden.



Familiengottesdienst zum neuen Schuljahr

„Alle Jahre wieder“ – das gilt auch für das neue Schuljahr. In jedem Jahr feiern wir zu Beginn des neuen Schuljahres einen Gottesdienst.

Warum? Weil etwas Neues beginnt. Und da ist es gut und wichtig, das Neue unter den Segen Gottes zu stellen. Für manche Kinder beginnt ein neues Schuljahr. Der Eine oder die Andere wechselt auf die weiterführende Schule. Für manche Kinder beginnt überhaupt erst die Schule, nämlich für die Schulanfänger. Für manche Kinder beginnt der Vorkonfirmandenunterricht.



Grafiken: Gemeindebriefhelfer.de

Sie alle sind mit ihren Familien herzlich eingeladen, um das neue Schuljahr unter den Segen Gottes zu stellen.

Folgende Gottesdienste werden am **Sonntag, dem 27. August** angeboten:

10.15 Uhr in **Frohburg** und in **Prießnitz**

14.00 Uhr in **Neukirchen** und in **Kohren-Sahlis**.

Wir freuen uns auf Euch / Sie.

Elke Peuckert

Offen für Getaufte und Ungetaufte Infos über Konfirmandenkurse

Mit dem Schuljahr 2023-24 beginnen neue **Konfirmandenkurse (2023-25)**. Die Schülerinnen und Schüler der künftigen Klasse 7 sind dazu eingeladen - Getaufte und Ungetaufte. Beim Konfi-Eltern-Abend haben wir über unsere Angebote informiert und den Bedarf erfragt. Für die wöchentlichen Kurse in Neukirchen und Prießnitz und für den monatlichen Kurs in Frohburg haben sich Interessenten gemeldet. Von manchen fehlt uns noch Rückmeldung. **Bitte melden Sie sich zeitnah zurück, so dass wir Sie mit in den Info-Verteiler aufnehmen können (bitte mit eMail-Adresse).**

Die vereinbarten **Kurse 2022-24** laufen in den jeweiligen Orten natürlich weiter. Da jedes Schuljahr aber auch Veränderungen im Stundenplan mit sich bringt, gibt es überall Bedarf, den Zeitplan noch einmal zu aktualisieren. Starten werden all unsere Angebote ab der 2. Schulwoche.

Am 27. August feiern wir vier Familien-Gottesdienste, in denen nicht nur die Schulanfänger/innen gesegnet werden, sondern auch die künftigen Konfirmanden sich kurz vorstellen und gesegnet werden. (Siehe vorstehenden Artikel und Gottesdienstplan)

Als **Termine für die Konfirmationsgottesdienste 2024 und 2025** schlagen wir diese Termine vor:

- ⇒ Seelsorgebereich **Prießnitz**
3. Sonntag nach Ostern (Jubilate)
- ⇒ Seelsorgebereich **Kohren-Sahlis**
4. Sonntag nach Ostern (Kantate)
- ⇒ Seelsorgebereich **Wyhratal**
Pfingstsonntag
- ⇒ Seelsorgebereich **Frohburg**
Sonntag nach Pfingsten (Trinitatis).

Bitte nehmen Sie Kontakt zu den Kursleitenden auf, um das längerfristig abzustimmen.

Hendrik Pröhl

Bauland in Flößberg zu vergeben

Kostengünstiges Angebot bei steigenden Baukosten

Auf der Westseite der Straße „An der Kirche“ in Flößberg soll in den nächsten Jahren ein neues Baugebiet mit **10 bzw. 11 Bauplätzen** entstehen. Die Grundstücke sind großzügig geschnitten mit großen Gärten im hinteren Bereich und liegen an einer ruhigen Seitenstraße. Sie werden in Erbbaupacht vergeben, d. h. die Bauherren pachten ihr Baugrundstück auf 75 Jahre, Verlängerung ist möglich. In Zeiten hoher Grundstückspreise und steigender Baukosten ist das eine kostengünstige Variante für junge Familien. Der Erbbauzins wird unter 1.000 € pro Jahr liegen.

Einzelheiten sind zu erfragen im Gemeindebüro in Prießnitz, Tel.: 034348 / 849940, E-Mail: kg.priessnitz-floessberg@evlks.de. BV



Bild von Peggy und Marco Lachmann-Anke auf Pixabay

Schwalben willkommen

NABU Sachsen ruft Kirchengemeinden zum Mitmachen auf

An sächsischen Pfarrhäusern und in den Kirchengemeinden wird Artenschutz gelebt und gefördert. Ob in Kirchtürmen, an Pfarrhäusern, in Gärten der Kirchengemeindemitglieder oder unter den Dächern historischer Gemäuer – vielerorts zeugen Nisthilfen, naturnahe Gärten und reger Vogel-Flugbetrieb vom Engagement für die Natur. Der NABU Sachsen möchte insbesondere über Schwalben mehr in Erfahrung

bringen und ruft deshalb Schwalbenfreundinnen und Schwalbenfreunde dazu auf, bestehende Schwalbennistplätze zu melden und über Begebenheiten mit den gefiederten Boten des Glücks und Maßnahmen zu ihrem Schutz zu berichten. Vielleicht haben auch andere Vogelarten in den Schwalbennestern gebrütet? Oder konnten Sie schon Nester vor dem Absturz retten? Gab es späte Drittbruten oder ganz außergewöhnliche Brutplätze? Haben Sie eventuell Lehmputzen angelegt oder Schalen mit dem begehrten Baumaterial aufgestellt? Bitte informieren Sie uns auch über die Zahl der natürlichen und künstlichen Nester, die Zahl der Brutpaare und die Art der ansässigen Schwalben.

Der NABU Sachsen startete im Sommer 2016 die Aktion „Schwalben willkommen“ und ehrte seitdem in ganz Sachsen mehr als 1.000 Schwalbenfreundinnen und -freunde für ihr Engagement im Schwalbenschutz mit der Plakette „Hier sind Schwalben willkommen“. Hintergrund der Aktion ist, dass die Bestände der Mehl- und Rauchschnalben in den letzten Jahrzehnten stark zurückgegangen sind, unter anderem aufgrund von unbedachten Sanierungsmaßnahmen, dem Rückgang von Fluginsekten und dem Einsatz von Pestiziden in Gärten und in der Landwirtschaft. Hilfe ist für die Schwalben dringend notwendig. Unterstützen Sie uns bitte dabei.

Auch die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) ist Partner beim Schwalbenschutz, sie finanziert die landesweite sächsische Mitmachaktion „Schwalben willkommen“.



Mehlschnalben beim Sammeln von Nestmaterial.

Foto: Bärbel Franzke

Mehr Informationen zum Projekt gibt es auf der Website des NABU Sachsen unter schwalben.nabu-sachsen.de. Bewerbungen für die Auszeichnung mit der Schwalbenplakette sind dort ebenfalls möglich. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Ina Ebert, Projektleitung „Schwalben willkommen!“, Tel.: +49 (0)341 337415-40, E-Mail: Ebert@NABU-Sachsen.de.

Sachsens Geschichte unterm Acker

Ausstellung in der Heimvolkshochschule Kohren:

Die Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis lädt zur Zeit zu einer besonderen Ausstellung im Foyer ein. „Sachsens Geschichte unterm Acker – Landwirte schützen Denkmale“ ist der Titel der Ausstellung. Grundlage unseres Lebens und Wohlstandes ist die ausreichende Versorgung mit Lebensmitteln und Rohstoffen, die durch unsere moderne Landwirtschaft gewährleistet wird. Die alltägliche Arbeit der Landwirte ist oft ein Balanceakt zwischen der Optimierung von Erträgen und einem angemessenen Umgang mit der uns anvertrauten Schöpfung.

Dabei geht es nicht allein um den Schutz der Umwelt, sondern auch um den von

wertvollem Kulturgut. Denn unter unseren Äckern und Wiesen liegen so manche Schätze verborgen. Schätze, die uns Auskunft geben darüber, wie Menschen in den vergangenen Jahrhunderten lebten, was ihnen wichtig und lieb war. Etwa die Hälfte der archäologischen Fundstellen in Sachsen befinden sich auf landwirtschaftlichen Nutzflächen. Sie sind der Erosion durch das Wetter aber auch der landwirtschaftlichen Bearbeitung des Bodens ausgesetzt. Dies hinterlässt Spuren oder kann sogar zur Zerstörung von Funden führen.

Deutlich sichtbar sind diese Spuren an einer Blockbergung eines bronzezeitlichen Urnengrabes, das Mittelpunkt einer kleinen Ausstellung in der Heimvolkshochschule ist. Sie zeigt zum einen interessante Funde und vermittelt, wie der Schutz archäologischer Denkmale und die Zusammenarbeit von Landwirten und Archäologen gelingen kann. Die Ausstellung kann täglich (außer Sonntags) im Foyer und der ersten Etage der Heimvolkshochschule besichtigt werden. Zudem gibt es anlässlich des Michaelismarktes, am 9. September eine exklusive Führung von Dr. Michael Strobel vom Landesamt für Archäologie.

Dirk Mütze



Blockbergung eines originalen bronzezeitlichen Urnengrabes.

Foto: F. Opelt

Aus dem Kirchenvorstand

Jeden Monat kommt der Kirchenvorstand zusammen und manche Punkte bleiben uns für fast jede Tagesordnung erhalten: Es geht um Ländereien, Gebäude, Friedhöfe. Sie liegen in der Verantwortung der Gemeinden und des Kirchspiels und sollen nach Kräften gestaltet und zum Besten genutzt werden. Zuletzt berieten wir über unsere Häuser und Bauprojekte: der **Pfarrscheune Zedtlitz** (Heizung, weitere Vermietung für das Schuljahr 2023-24), **Kirche Frohburg** (Kirchturm und Akustikanlage), **Kirchhofmauer Gnadstein**, **Pfarrhäuser in Kohren-Sahlis** und **Frohburg**, **Kirche in Greifenhain** (siehe Artikel im Lokalteil Frohburg!), Fenster im **Pfarrhaus Gnadstein**. Auch über **Grundstücke** (Pachten, mögliche Fläche für Erbbaupacht in Frohburg, Altenburger Straße) und **Friedhöfe** (Werkverträge zur Grabherstellung, Gebührensätze für Urnengemeinschaftsanlagen) haben wir entschieden.

Breiten Raum nimmt die **Mitarbersituation** ein. Seit 1. Juli ist Gunter Groß für den Friedhof Zedtlitz tätig - herzlich Willkommen zurück im Team. Die Ausschreibung der Pfarrstelle 2 liegt beim Landeskirchenamt. Die vakante Stelle in der Gemeindepädagogik war einmal ausgeschrieben - bisher ohne Erfolg. Dabei ist der Bedarf groß. Wir merken hier auch, dass die Rede vom Fachkräftemangel keine leere Floskel ist.

Wir hörten von Frau Kipping, wie die **Rumänienhilfe** sich entwickelt und verändert hat. Nicht nur bei den letzten beiden Sitzungen haben wir über Perspektiven für die **Heimvolkshochschule** gesprochen. Es wurden in Arbeitsgruppen in den letzten beiden Jahren zwei verschiedene Szenarien entwickelt, in Rücksprache mit Fachleuten und Ansprechpartnern des Landeskirchenamtes. Beide Entwürfe wurden dann aber als nicht genehmigungsfähig eingestuft. Nun liegt der Ball tatsächlich bei der Landeskirche und wir fordern zu konstruktiven Gesprächen auf.

Wir tauschen uns aus über das **Gemeindeleben**, erzählen uns von Freude und Kummer, wollen ermutigen, Gemeinde gemeinsam zu leben und das Miteinander im Kirchspiel und im Gottesdienst aktiv anzunehmen. **Danken** möchte ich vor der Gemeinde den **Mitgliedern im Kirchenvorstand**. Wir haben eine hohe Bereitschaft zu Teilnahme und Mitarbeit. Danke an Sie, die Sie die Gemeinden und das Kirchspiel vertreten.

Hendrik Pröhl

Danke, liebe Gundula!

Am 18. Juni 2023 wurde Gundula Heinker im Gottesdienst in Elbisbach als Kirchnerin verabschiedet. Seit dem 1. 1. 2021 hatte sie dieses Amt inne, „und ich hab's wirklich gerne gemacht“, sagte sie bei ihrer Verabschiedung. Nun ist sie mit ihrem Mann nach Bad Lausick umgezogen und musste ihr Amt als Kirchnerin abgeben. Die Nachfolge tritt Claudia Dietze aus Elbisbach an. Wir danken Gundula Heinker sehr herzlich für ihren Dienst und wünschen ihr, dass sie in Bad Lausick schnell heimisch wird. Ihrer Nachfolgerin wünschen wir Freude an der Arbeit und Gottes Segen. BV



Fotos: C. Vetter

Abschied von Pfarrer Hans-Ulrich Dietze



Fotos: privat

Am 11. Mai 2023 verstarb Pfarrer i. R. Hans-Ulrich Dietze im Alter von 89 Jahren.

Geboren wurde er am 21. Januar 1934 in Wikoline / Schlesien. An seinem 11. Geburtstag musste seine Familie die Flucht antreten und kam schließlich nach Niederwürschnitz bei Stollberg.

Von 1952 bis 1957 studierte er an der Leipziger Universität Theologie und wirkte danach als Vikar in Borna und Zedtlitz. 1970 wurde ihm die Pfarrstelle Flößberg mit Filialdorf Beucha übertragen. Ab 1980 trat Schönau an die Stelle von Beucha.

Bis zu seinem Ruhestand 1999 hat er sein Amt mit Treue und großer Gewissenhaftigkeit versehen. Für das ihm anvertraute Gut – die Gebäude, Grundstücke und Fi-

nanzen – und für die ihm anvertrauten Menschen hat er mit seinen Gaben und Kräften gesorgt.

An seiner Seite war durch all die Jahre seine Frau als Gemeindepädagogin tätig. In seiner Freizeit schuf er Kunstwerke, Bilder und Skulpturen, Ausdruck seiner nachdenklichen und von Glaubenszuversicht geprägten Geisteshaltung. Auch die Kirchenmusik war ihm zeitlebens ein Herzensanliegen.

Voll Dankbarkeit nimmt die Gemeinde Abschied von ihrem langjährigen Pfarrer, zugleich im Vertrauen auf Christi Zusage:

*Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stirbt. (Jh 11,25) BV*

Vorgestellt: Kirchspiel Kohrener Land – Wyhratal

Das Kirchspiel ist größer geworden. 12 Gemeinden mit 19 Kirchorten gehören dazu. Da kann man schon mal die Übersicht verlieren. Damit Sie sich besser orientieren können, stellen wir Ihnen in jeder Ausgabe Kirchen und besondere Einrichtungen im Kirchspiel vor – diesmal die

Dorfkirche in Zedlitz

Die Besichtigung der Kirche war für mich eher ein Abenteuerurlaub als eine übliche Besichtigung. Gunter Groß, seit vielen Jahren in der Kirche engagiert und zur Zeit auch Friedhofsgärtner, hat mit mir den Turm bestiegen. Der Anstieg zur Orgel war gut zu bewältigen. Die Orgel stammt aus der Barockzeit, von 1785. 1831 hat der berühmte Orgelbaumeister Urban Kreutzbach aus Borna die Orgel repariert, bevor sie zu Beginn des 20. Jahrhunderts und nach der Wende nochmals grundlegend erneuert wurde.



Von dort ging es dann durch eine kleine Tür in den Turm. Der Turm wurde erst später erbaut – auch im 18. Jahrhundert.

Denn der alte gotische Turm wurde bei einem Kirchenbrand 1555 total zerstört. Ein alter Holzschnitt, in Nürnberg im 16. Jahrhundert gedruckt, zeigt diesen furchtbaren Brand nach einem Unwetter am Sonntag, dem 29. Dezember 1555. Und natürlich kommt der Künstler gleich noch zur „Moral der Geschichte“ – denn als Warnung und Vermahnung zur Buße habe Gott diesen Brand zugelassen.



Der sehnlichste Wunsch der Freifrau Johanna Sophie von Gladebeck aus der damaligen Patronatsfamilie war, der Kirche wieder einen Turm zu ermöglichen. Sie verstarb 1728 und konnte ihren Wunsch nicht mehr umsetzen. Ihr Neffe Bodo Wilhelm aus dem Winkel erfüllte dann ihr Vermächtnis und ließ 1739 den 46 Meter hohen Barockturm erbauen, der 1990/91 nochmals gründlich saniert wurde.

Der Aufstieg war Anfang noch ganz gemächlich. Man kommt an verschiedenen alten Utensilien vorbei, z.B. der alten Wetterfahne vom Turm oder dem alten Uhrwerk der Turmuhr. Diese würde Gunter Groß gerne wieder mal in Gang bringen.

Auf halber Höhe ist ein Turmraum, in dem man sich zu Silvester gerne zum gemeinsamen Feiern traf. Danach geht es vorbei an den drei Glocken nur noch auf wackeligen Leitern voran, bis man von ganz oben einen Blick aus der Turmhaube wagen kann. Meine Knie waren schon etwas wacklig, so dass ich gerade mal zwei Bilder von der tollen Aussicht machen konnte.



Wieder zurück im Kirchenschiff konnte ich umso besser die Kirche genießen. Lutz Hoffmann, 64 Jahre und Kirchenkurator, hat mir die Kirche aufgeschlossen. Für ihn ist die Kirche Heimat, wo man sich gerne aufhält. Besonders schön ist der Chorraum mit einem großartigen Netzgewölbe aus Porphyrrippen mit Sternen ausgemalt. Er ist mit einem hohen Triumphbogen vom Kirchenschiff getrennt. Wer sich solch ein schönes und sicherlich sehr teures Gewölbe leistet, dem muss die Kirche viel wert sein. Er war wahrscheinlich Christoff von Neustadt, der diesen Chorraum in der Zeit von 1470 bis 1498 erbauen ließ, der damalige Patronatsherr. Zwei Gedenksteine im Altarraum erinnern an ihm und an Else Bose „Ahnmutter des ehrbaren Christoffels Nuwestadt“.

Die Fenster im Chorraum wurden in der Jugendstilzeit zu Beginn des 20. Jahrhunderts gestaltet. In der Mitte ist - wie schon in der Kirche in Roda - der auferstandene Christus als Glasfenster zu sehen.



Ein kleiner, eher unscheinbarer Altar steht in dem Chorraum. Er stammt - wie auf der Rückseite zu entnehmen ist - aus dem Jahr 1840. Die Abendmahlsdarstellung im Zentrum des Altars erinnert an eine nette Zusammenkunft von Männern - vielleicht sind sogar Personen der damaligen Zeit abgebildet. Übrigens auf der Rückseite des Altars hat sich die Familie Albani verewigt - Pfarrer Albani wurde 1993 als Missionar mit seiner Familie nach Papua Neuguinea geschickt. Die Namen der Familienmitglieder mit Datum des Abschieds und dem Gruß „Auf Wiedersehen“ erinnern daran.



Im Altarraum geht es rechts – also Richtung Süden – in die Sakristei mit ihren starken Mauern und kleinen Fenstern. Sie stammt wahrscheinlich noch von der ersten Kirche. Nach dem Vordringen der deutschen Siedler im 12. Jahrhundert in das eigentlich sorbische Gebiet wurde hier bereits eine Kirche gebaut, wahrscheinlich aus Holz, die dann später im romanischen Stil ausgebaut wurde. Davon zeugt die Sakristei. Im Altarraum ist noch aus der Barockzeit die Patronatsloge erhalten geblieben.

Wenn man nun durch den Triumphbogen ins eigentliche Kirchenschiff geht, dann hat man das Gefühl, dass man in eine andere Kirche geht. Während der Altarraum von der Gotik bestimmt ist, dominiert im Kirchenschiff der Barock. In dieser Zeit wurde die Stuckdecke eingezogen. Und das Kirchenschiff wurde mit vielen Epitaphien und anderen Denkmälern ausgestattet. Sie sind ein Zeichen der reichen Geschichte dieser Kirche. Gleich neben der Kanzel ist ein Marmorsarkophag dargestellt, das von zahlreichen Wappen umgeben ist. Leider lässt sich die Inschrift auf der Rolle, die ein schwebender, Posaunen blasender Engel in der Hand führt, nicht mehr entziffern.

Auf der gegenüberliegenden Seite ist ein in Stein gehauener antiker Krieger zu sehen. Es erinnert an dem 1757 in Prag gefallenen erst 20jährigen Otto Wilhelm Gottlob aus dem Winkel. In dem kurzen Infoblatt zur Kirche heißt es so schön: „Das gesamte Denkmal wird uns heute zum Zeichen der Verachtung von Krieg und zum Mahnstein für all jene, die sinnlos geopfert wurden.“ Eine doch höchst aktuelle Anspielung auch auf die heutige Zeit.

Wenn man nun das Kirchenschiff verlässt Richtung Ausgang, dann geht man über Platten, die eine Gruft verschließen. Dort ist die Familie von Gladebeck beerdigt. Und alle 40 Jahre soll sie geöffnet werden, um den Zustand zu überprüfen. Das letzte Mal geschah dies 1991 und Gunter Groß erinnert sich noch daran, wie bei einem großen Dorffest um Mitternacht die Krypta für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde.

Die Dorfkirche in Zedlitz lädt also ein, sie zu erkunden und viele kleine Dinge zu entdecken, wie z.B. den Gedenkstein der Familie von Zedlitz, die an die Anfänge der Kirche erinnert. Machen Sie sich auf den Weg – für mich war es ein Erlebnis. Und die Kirche, vor allem der Chorraum, hat einen bergenden Charakter, wo man sich sofort beheimatet fühlt, wie mir die beiden Kirchenführer bestätigen. Was mich immer am meisten fasziniert, ist der gute und gepflegte Zustand der Kirchen. Es macht deutlich: Hier gehört die Kirche noch zum Dorf, auch wenn die Zahl der Christen immer kleiner wird.

Peter Ruf



Angebote für Kinder und Jugendliche

Nach der ersten Schulwoche wissen alle Schülerinnen und Schüler, welcher Stundenplan ihre Wochen prägt und dann können wir loslegen mit unseren Angeboten. Gerade wird über die weitere Vertretung der nach wie vor vakanten Stelle verhandelt - am Ende der Ferien wissen wir sicher mehr und geben Infos über verschiedene Kanäle weiter. Bitte schauen Sie auch auf die Homepage unter <https://kirche-frohburg.de/gemeindeleben> in die jeweiligen Seiten.

Der **Familien-Gottesdienst am 27. August** ist dann der Startpunkt für alle. Die JG hat sich schon für den **23. August** mit Simeon Neef verabredet. Einen guten Start nach der Ferienzeit wünscht Pfr. Hendrik Pröhl

Frohburg

Bauarbeiten Pfarrhaus vor dem Abschluss

Unsere lange Baustelle geht dem Ende entgegen. Während die Texte für die Ausgabe August-September entstehen, hoffen wir, dass Mitte August die Gerüste endlich weichen können. Wir wissen aber auch, wie manche Details eines solchen Baus ihre Zeit beanspruchen. Danke allen, die jetzt mit zupacken und den Baustaub und -schmutz vertreiben. HP



Neustart

Aus der früheren JG in Frohburg hat sich eine Gruppe wiedergefunden, die Lust aufs Mittun hat. Am 9. Juni haben sie den Abend Gottesdienst gestaltet - nun geht es in Richtung Familien Gottesdienst am **27. August in Frohburg**. Danke an alle für ihr fröhliches Dabeisein. HP

Greifenhain

Erst Kirche - dann Orgel

Eigentlich wollten wir als nächstes Projekt die Orgel angehen - unsere sensible Schönheit. Allerdings ist vor diesem Projekt noch alles abzuarbeiten, was Staub und Schmutz erzeugt. Und da fällt uns einiges ein - die Elektroanlage der gesamten Kirche (Alu-Leitungen), der Holzwurmbefall, die Eingangs- und Wegesituation in der Kirche (fehlende Barrierefreiheit), die zu hohe Luftfeuchte, das suboptimale Licht. Der Kirchenvorstand hat den Weg freigemacht, dass mit Förder- und Eigenmitteln diese Projekte angegangen werden. Einen Planer, der unser Projekt begleiten will, haben wir gefunden - nun geht es in die Detailplanung, zu hin zu Anträgen und Angeboten.

Am Freitag, dem 25. August feiern wir 18:00 Uhr den Abend-Gottesdienst und werden **im Anschluss das Projekt der Gemeinde vorstellen**. Mit dabei ist unser Planer Steffen Liebers aus Rochlitz und die Kirchengemeindevertretung. Danach lädt die Gemeinde zu Gegrilltem ein. Bitte werben Sie unter allen Greifenhainern für diesen Termin. Danke. HP



Impressionen der neu sanierte Pfarrwohnung in Frohburg

Fotos: H.Pröhl, A.Mader

Roda

Abend-Gottesdienst nach Johannes

In Roda liefen am Abend des 30. Juni Menschen durch das Dorf, die gestärkt und dankbar waren: Die Kirchengemeindevertretung, der Chor aus Greifenhain um Carmen Schmidt und ein fleißiges Team am Grill hatten sich eingestellt - und dazu noch ein paar Tropfen aus den Wolken. Was es gab - einen Blick auf die Lebenszeit, die Mitte des Jahres und die Fülle - also das Thema des Johannes-Tages und Begegnung, Zeit in den langen Tagen, Stärkung. Danke allen, die mit vor- und nachbereitet haben. HP

Monatssprüche

MONATSSPRUCH AUGUST 2023

Du bist mein Helfer,
und unter dem
Schatten deiner Flügel
frohlocke ich.

Psalms 63,8



MONATSSPRUCH SEPTEMBER 2023

Jesus Christus spricht:
Wer sagt denn ihr,
dass ich sei?
Matthäus 16,15



Benndorf

Wir sagen **Danke** für die überaus
vielen Gratulationen und Geschenke
mit sehr vielen Überraschungen
zu unserer goldenen Hochzeit.

Es war ein gelungenes Fest,
es bleiben uns viele Erinnerungen.

Herzlichst an alle
Helga und Lothar Franke
aus Benndorf

- im Mai 2023 -



Dankeschön!

Kinder- und Jugendarbeit

Die Angebote zur Kinderarbeit, für den Konfi und die JG beginnen in der Woche nach dem 27. August. Genaue Absprachen treffen Sie bitte mit den jeweiligen Leiterinnen (Ines Barthel, Elke Peuckert, Barbara Vetter). Zum **Familien-Gottesdienst am 27. August, 14:00 Uhr** gibt's nicht nur den Segen für den Start - sondern noch etwas zum Festmachen! Herzliche Einladung. HP

Kohren-Sahlis

Kulinarisches Abendsingen auf dem Pfarrhof

Einen schönen Abend erlebten die Musik-Menschen von Kantorei und Posaunenchor und ihre Gäste. Danke an alle, die all die leckeren Speisen bereitet haben - und dank an die Musik, denn das hat alle an diesem Abend wirklich verbunden. HP

Kohrener Vesper



Einmal in der Woche treten wir ein in den Altarraum und stellen uns in die alte Gebetstradition des Stundengebetes, üben es ein, mit- und füreinander zu singen und uns aufeinander einzustimmen. **Jeden Donnerstag, 17:00 Uhr in der St. Gangolf-Kirche** zur Vesper - auch in den Sommerferien. HP



Foto: privat

Jubelkonfirmation 2023

Am 18. Juni wurde die Jubelkonfirmation in Kohren-Sahlis gefeiert. Dank der liebevollen Vorbereitung und Organisation durch Siegrid Barthel trafen sich die ehemaligen Konfirmanden zum 50 bis 80. Konfirmations-Jubiläum.



Jubelkonfirmation Kohren-Sahlis 2023

Foto: Matthias Geuther

Ökumenischer Tag der Schöpfung

Am 1. September wandert der Abend Gottesdienst aus dem Frohburger Seelsorgebereich gen Süden und trifft auf weitere Partner. Die Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis, die Grünen Liga Kohrener Land e.V. und das Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land-Wyhratal wollen den Ökumenischen Tag der Schöpfung miteinander begehen. Sie sind herzlich eingeladen, **18:00 Uhr** geht's los. HP



B.Gade © GemeindebriefDruckerei.de

Gnandstein

Renovierung Pfarrhaus



Für das Pfarrhaus Gnandstein steht nun endlich der Fortgang der Arbeiten an den Fenstern an: Die kirchliche Baugenehmigung ist erteilt und wir machen uns daran, die Fenster im Erdgeschoss zu erneuern und dem Gemeinderaum neue Farbe zu verpassen. Den Handwerkern wünschen wir gutes Gelingen und freuen uns auf die Verbesserungen. Dank an dieser Stelle an die Landeskirche für die Unterstützung bei der Finanzierung. HP

Bocka

Brandgedenken und Chorjubiläum

Zwei denkwürdige Termine haben nach Bocka eingeladen - der Gottesdienst mit Brandgedenken am 23. Juni und der Festgottesdienst mit 70 Chorjubiläum am 9. Juli. Mit Pfarrer i.R. Ellinger, der Freiwilligen Feuerwehr aus Pöppschen, Musik und Film, Herzhaftem vom Grill und Kuchen und Kaffee wurde bestens für die Gemeinde gesorgt - einen großen Dank an Sie alle, die Sie dieses Ereignis mit vorbereitet haben.

Der lang ersehnte Regen kam nun gerade zum Brandgedenken - aber so rückten alle in der Kirche zusammen und die Stimmung



Fotos: Archiv

KONZERTE



„Klangreise“ mit Friedemann Vetter
am 21.05.2023 in Prießnitz



Benefiz-Konzert mit den
„Dorffiedlern“



Benefiz-Konzert am 02.07.2023 in Nenkersdorf
mit dem Gewandhauskinderchor Leipzig

Fotos: privat



Fotos: privat

Gottesdienst zum **Dorffest in Nenkersdorf** am 18.06 2023



Sommerfest der Frauenkreise
am 06.06.2023 in Prießnitz



Taufgedächtnis mit Segnung
am 25.06.2023 in Prießnitz



Kinderfest an der Kirche
am 02.07.2023 in Nenkersdorf



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wunderbare Gastfreundschaft

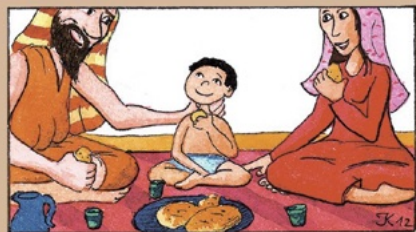
Der Prophet Elia ist in großer Not. „Gott, ich verdurste und verhungere“, betet er. Gott verspricht ihm Hilfe: „Geh nach Zarpata. Dort wirst du eine Witwe treffen, die dich versorgt.“



Tatsächlich, als Elia nach Zarpata kommt, trifft er vor der Stadt eine arme Witwe und ihr Kind.

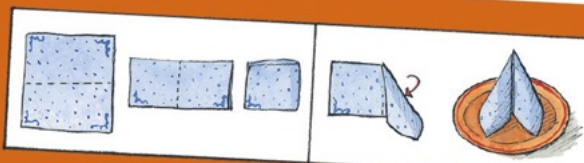
„Liebe Frau, bitte, gib mir etwas zu trinken und zu essen.“ Die Frau antwortet: „Wir haben selbst nur noch Mehl und Öl für ein einziges Brot!“ Doch sie bäckt ein Brot für Elia. Sie spürt, dass dieser Gast von Gott kommt. Elia freut sich. „Gott verspricht, dass dein Mehltopf und dein Ölkrug nicht leer werden. Backe jetzt ein Brot für euch!“ Als die Witwe in der Küche nachsieht, ist das Wunder geschehen: Der Ölkrug und der Mehltopf sind gefüllt! Alle werden satt. „Gut, dass ich Gott vertraut habe“, denkt die Frau.

Lies nach im Alten Testament: 1.Könige 17



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Alles Gute für deine Gäste!

Falte eine Papierserviette so oft in der Mitte, bis du ein kleines Quadrat hast. Öffne den letzten Knick noch einmal und lege die Serviette quer vor dich hin. Dann falte die rechte obere Ecke nach unten, so dass der Rand am mittleren Knick anliegt. Genauso faltest du die linke obere Ecke nach unten. Jetzt kannst du jedem Gast eine Serviette hinstellen.

Jedes Tierlein hat sein Essen:
Jedes Blümlein trinkt von dir,
hast auch unser nicht vergessen.
Lieber Gott, hab Dank dafür.
Amen

„Herr Ober, in meinem Kirschkuchen sind ja gar keine Kirschen!“ – „Natürlich nicht. Im Hundekuchen sind ja auch keine Hunde.“





Seelsorgebereich Frohburg

Frauentreff LYDIA, Frohburg

- ⊕ Mo: 7. Aug - 9.30 Uhr,
- ☎ Info bei Erika Lory
- ☎ (034348) 60 223

Frauentreff MIRIJAM, Eschefeld

- ⊕ Mo: 14. Aug - 14.30 Uhr
- ☎ Info bei Herma Schütz
- ☎ (034348) 52 256

Gesprächskreis Greifenhain

- ⊕ 2. Mittwoch im Monat - 19.30 Uhr
- Gemeinderaum Greifenhain
- ☎ Info bei Martina Kipping
- ☎ (034348) 52 560

Kreativkreis Roda

- ⊕ im Gemeinderaum Roda
- ☎ Info bei Anita Schmalfuß
- ☎ (034348) 51 269

Seniorenkreis Roda

- ⊕ (*Aug Sommerpause*)
- 28. Sept - 14:00 Uhr
- Gemeinderaum Roda

Seniorenkreis Benndorf

- ⊕ (*Aug Sommerpause*)
- 12. Sept - 14.00 Uhr
- Gemeinderaum Benndorf

Altenheim „Am Harzberg“ in Frohburg

- ⊕ 1. Aug, 5. Sept - 10:00 Uhr

Altenheim „Haus Whyra“ in Frohburg

- ⊕ 8. Aug, 12. Sept - 10:00 Uhr

Ökumenische Abend(mahl)zeit

- ⊕ 2. Dienstag im Monat - 19.00 Uhr
- August - Sommerpause
- 12. Sept 2023 in Roda bei Fam. Rech
- ☎ Infos bei Petra Rech
- ☎ (034348) 51 352

Seelsorgebereich Kohren-Sahlis

Frauentreff NAOMI, Altmöritz

- ⊕ Di: 5. Sept - 14.30 Uhr
- ☎ Info bei Christine Ruf
- ☎ (034344) 666 888

Frauentreff ALMA, Kohren-S.

- ⊕ Mi: 6. Sept - ab 17.00 Uhr
- + Michaelismarkt, 9. Sept ganztägig
- ☎ Info bei Christine Ruf
- ☎ (034344) 666 888

Frauentreff Kohren-Sahlis

- ⊕ (*Aug Sommerpause*)
- Mi: 20. Sept - 19.30 Uhr
- im Gemeinderaum
- ☎ Infos bei Siegrid Barthel

Gemeindenachmittag Kohren-Sahlis

- ⊕ (*Aug Sommerpause*)
- Di: 19. Sept - 14.00 Uhr
- im Gemeinderaum
- ☎ Infos bei Gerda Lippmann

Männerkreis Kohren-Sahlis

- ⊕ (*Aug Sommerpause*)
- Do: 21. Sept - 19.00 Uhr
- im Gemeinderaum
- ☎ Infos bei Dr. Gräfe

Hauskreis

- ☎ Termine bitte bei Christian Lippmann erfragen

Pflegestation Speck Gwandstein

- ⊕ 29. Aug, 26. Sept - 14:30 Uhr
- ☎ Infos bei Pfr. Pröhl



Seelsorgebereich Prießnitz-Flößberg und Schönau-Nenkersdorf

Frauenkreis Prießnitz

⊕ Di: 8. Aug, 5. Sept - 14.00 Uhr

Frauenkreis Flößberg

⊕ Di: 15. Aug, 12. Sept - 14.00 Uhr

Frauenkreis Schönau

⊕ Mi: 23. Aug, 20. Sept - 14.00 Uhr

Gesprächskreis Prießnitz

⊕ Do: 19.30 Uhr, Termin bitte im
Pfarramt erfragen

Bibelstunde in Schönau

⊕ Do: 17./ 31. Aug, 14./ 28. Sept
- jeweils 19.30 Uhr im Gemeinderaum

☎ Info bei Margit Heinicke

☎ (034348) 54 533

KGV Prießnitz-Flößberg

⊕ Di: 8. Aug - 19.30 Uhr in Flößberg
Mi: 6. Sept - 19.30 Uhr in Prießnitz

KGV Schönau-Nenkersdorf

⊕ Mi: 30. Aug - 19:30 Uhr in Nenkersdorf
Mi: 20. Sept—19.30 Uhr in Schönau

Seelsorgebereich Wyhratal

Mütterkreis

⊕ Mo: 11. Sept - 19.00 Uhr in Neukirchen
August = Sommerpause

Frauenkreis Neukirchen

⊕ Di: 12. Sept - 14.00 Uhr in Neukirchen
Di: 26. Sept - 9.30 Uhr in Neukieritzsch
August = Sommerpause

Frauenkreis Wyhra

⊕ Di: 19. Sept - 14.00 Uhr in Wyhra
August = Sommerpause

Morgenkreis

⊕ Mi: 9. Aug - 09.30 Uhr in Neukirchen
Mi: 20. Sept - 09.30 Uhr in Neukirchen

Ehepaarkreis

⊕ Mo: 25. Sept - 19.30 Uhr in Neukirchen
August = Sommerpause

Für nähere Informationen fragen Sie
gern auch im Kirchengemeindebüro
in Neukirchen bei Steffi Bauer nach.

☎ (03433) 200 236

Damentour

(gesamtes Kirchspiel!)

⊕ Di: 8. Aug, 26. Sept, Treffpunkt nach Vereinbarung

☎ Info bei Erika Lory (034348/ 60 223) oder Simone Winkler (034344/ 62 291)

Bereich Frohburg

Bereich Kohren-Sahlis

Kirchenmusik

Instrumentalunterricht

- ☎ Info bei Martin Kluge
- ☎ (03447) 311 495

Michaelis-Singers

- ⊕ Do: 19.00 Uhr in Gem.raum Frohburg

Kirchenchor - Frohburg

- ⊕ Mi: 18.00 Uhr in Gem.raum Frohburg

Kirchenchor - Benndorf

- ⊕ Di: 19.30 Uhr

Kirchenchor - Greifenhain

- ⊕ Mi: 18.30 Uhr
- ☎ Info bei Carmen Schmidt

Kinderchor - Kohren

- ⊕ Di: 17.00 Uhr, Gemeinderaum

Jugendchor - Kohren

- ⊕ Info bei Frieder Flesch

Instrumentalkreis - Kinder

- ⊕ Di: 17:45 Uhr, Gemeinderaum (Koh)

Bockaer Chor

- ⊕ Di: 17.30 Uhr

Kantorei Kohren

- ⊕ Di: 19.30 Uhr

Posaunenchor

- ⊕ Mo: 19.30 Uhr

Kinder & Jugend

Christenlehre

Für die Christenlehre versuchen wir über den Sommer Angebote neu zu besprechen. Info dazu gibt es über die Homepage (<https://kirche-frohburg.de/gemeindeleben/christenlehre/>)

Konfirmanden

- ⊕ Sa: 16. Sept - 9-12 Uhr - **KI.7**
- ⊕ Sa: 2. Sept - 9-12 Uhr - **KI.8**
- ☎ Info bei Pfr.Hendrik Pröhl

Junge Gemeinde

- ⊕ Start 23. Aug - 18.00 Uhr
- weitere Termine nach Absprache
- ☎ Info bei Pfr.Hendrik Pröhl

Christenlehre & Konfirmanden

- ⊕ **1./2.KI:** Mo, 13.45 Uhr
- ⊕ **3./4. KI.:** Mo, 15.00 Uhr
(nicht in den Schulferien!)
- jeweils in der Grundschule Kohren-S.
- ☎ Ines Barthel

- ⊕ **5.-6.KI:** Fr, 17.00 Uhr
- nach Absprache in Gnadstein
(nicht in den Schulferien!)

Konfirmanden

- ⊕ **7.-8.KI:** Mo, 17.00 Uhr
(nicht in den Schulferien!)
- im Gemeinderaum Kohren-Sahlis
- ☎ Info bei Pfrn. B.Vetter

Junge Gemeinde

- ⊕ Fr, 19.00 Uhr in Kohren-Sahlis
- ☎ Info bei E.Peuckert

Weitere Infos finden Sie auch auf der Homepage unter:
<https://kirche-frohburg.de> im Bereich Gemeindeleben

Bereich Prießnitz-Flößberg und Schönau-Nenkersdorf

Bereich Wyhratal

Kirchenmusik



Kirchenchor - Schönau

⊕ jeden Mo - 20.00 Uhr

Posaunenchor - Schönau

⊕ Di: 19.30 Uhr

Singkreis

⊕ Am 2. und 4. Dienstag im Monat
jeweils 19.00 Uhr in Neukirchen

Tanzkreis

⊕ Termine werden rechtzeitig bekannt
gegeben

Kinder & Jugend



Christenlehre Prießnitz

⊕ 1.-3.Kl: Mo - 16.00 Uhr
4.-6.Kl: Mo - 17.00 Uhr
(nicht in den Schulferien!)

Christenlehre Flößberg

⊕ 1.-6.Kl: Do - 17.00 Uhr
(nicht in den Schulferien!)

Konfirmanden

⊕ 7./8.Kl.: Do - 16.00 Uhr
(nicht in den Schulferien!)

Junge Gemeinde

⊕ Fr: 19.30 Uhr - Prießnitz

KinderKirchenFreizeit (KKF)

⊕ Termine werden rechtzeitig bekannt
gegeben
📍 Info bei E.Peuckert o. im Kirch
gemeindebüro

Konfirmanden

⊕ 7./8.Kl.: Di - 16.30 Uhr
(nicht in den Schulferien!)

Junge Gemeinde

⊕ Do - 19.00 Uhr
(nicht in den Schulferien!)
📍 Info bei E.Peuckert

Weitere Infos finden Sie auch auf der Homepage unter:
<https://kirche-frohburg.de> im Bereich Gemeindeleben



Ihre Ansprechpartner im

Bereich Frohburg

Pfarramt

✉ Kirchplatz 1, 04654 Frohburg
✉ ksp.kohrenerland-wyhratal@evlks.de
✉ ksp.frohburg@evlks.de

Bereich Kohren-Sahlis

Gemeindebüro

✉ Pestalozzistraße 5,
04654 Frohburg/OT Kohren-Sahlis
✉ ksp.kohrenerland-wyhratal@evlks.de
✉ kirche-kohren@t-online.de

Unser Kirchspiel erreichen Sie ab sofort über folgende neue Telefonnummer:

034348/ 84 99 0

(Fax: 034348/ 84 99 90)

Pfarrer

☛ Pfr. Hendrik Pröhl

⌚ Mi, 16-18 Uhr in Frohburg sowie nach Vereinbarung,
Besuche bei Bedarf auf Anfrage
☎ (034348) 84 99 15
✉ hendrik.proehl@evlks.de

Gemeindebüro

☛ Petra Rech

(Gemeinde-, Friedhofsverwaltung)
⌚ Mo, Fr 9-12 Uhr, Di 14-17 Uhr
☎ 034348/ 84 99 20
✉ petra.rech@evlks.de

☛ Matthias Heinke / Marion Heinke

(Friedhofsverwaltung)
☎ 034348/ 84 99 25
(0173) 87 40 555
✉ matthias.heinke@evlks.de
Friedhof.kohrenerland-wyhratal@evlks.de

Kantorin

☛ Carmen Schmidt

(für Greifenhain, Roda)
☎ (034341) 45 713
✉ carmenschmidtsyhra@googlemail.com

Kantor

☛ Martin Kluge

(für Frohburg, Benndorf, Eschefeld)
☎ (03447) 311 495
✉ musikladen-kluge@t-online.de

Gemeindebüro

☛ Andrea Mader

(Gemeinde-, Friedhofsverwaltung)
⌚ Mo 10-12 Uhr, Mi 14-17 Uhr
☎ 034348/ 84 99 10
✉ andrea.mader@evlks.de

Kantor

☛ Frieder Flesch

☎ (0341) 2490 5604
✉ frieder.flesch@evlks.de

Gemeindepädagogin

☛ Elke Peuckert

☎ (0151) 701 064 66
✉ elke.peuckert@evlks.de

☛ Ines Barthel

☎ (0176) 670 946 46
✉ bartheline@gmx.de

Bereich Prießnitz

Gemeindebüro

- ✉ Badstraße 12,
04654 Frohburg/ OT Prießnitz
- ✉ ksp.kohrenerland-wyhratal@evlks.de
kg.priessnitz-floessberg@evlks.de

Bereich Wyhratal

Gemeindebüro

- ✉ An der Schanze 3, 04552 Borna/
OT Neukirchen
- ✉ ksp.kohrenerland-wyhratal@evlks.de
kg.wyhratal@evlks.de

Unser Kirchspiel erreichen Sie ab sofort über folgende neue Telefonnummer:

034348/ 84 99 0

(Fax: 034348/ 84 99 90)

PfarrerIn

☛ **Pfrn. Barbara Vetter**

⊕ Mi, 16-18 Uhr in Prießnitz

In seelsorgerlichen Angelegenheiten bei Anwesenheit jederzeit

☎ (034345) 22 520

✉ barbara.vetter@evlks.de

Gemeindebüro

☛ **Andrea Mader**

(Gemeinde-, Friedhofsverwaltung
Bereich Prießnitz-Flößberg)

⊕ Di 9-12 Uhr, Do 15-17 Uhr

☎ 034348/ 84 99 40

✉ andrea.mader@evlks.de

☛ **Margit Heinicke**

(Gemeinde-, Friedhofsverwaltung
Bereich Schönau/ Nenkersdorf)

☎ (034348) 54 533

✉ margit.heinicke@evlks.de

Gemeindepädagogin

☛ **Elke Peuckert**

☎ (0151) 701 064 66

✉ elke.peuckert@evlks.de

Gemeindebüro

☛ **Steffi Bauer**

(Gemeinde-, Friedhofsverwaltung)

⊕ Do 9-11 Uhr, 15-18 Uhr

☎ 034348/ 84 99 30

(0177) 6228 698

✉ steffi.bauer@evlks.de

Gemeindepädagogin

☛ **Elke Peuckert**

☎ (0151) 701 064 66

✉ elke.peuckert@evlks.de

☛ **Martina Kipping**

(+Rumänienhilfe)

☎ (034348) 52 560

✉ martina.kipping@gmx.de



Bereich Frohburg

Allg. Kirchgemeindeverwaltung:

(Kirchgeld, Pachten und Spenden)

IBAN: DE20 8605 5592 1160 0614 55

BIC: WELADE8LXXX

Für Spenden bitte
Verwendungszweck „Spende für...“
angeben

Friedhofsverwaltung

IBAN: DE68 8605 5592 1120 0666 18

BIC: WELADE8LXXX

Bereich Kohren-Sahlis

Allg. Kirchgemeindeverwaltung:

(Kirchgeld, Pachten etc.)

IBAN: DE07 3506 0190 1633 1000 27

BIC GENODED1DKD

Friedhofsverwaltung

IBAN: DE29 3506 0190 1633 1000 19

BIC GENODED1DKD

Für allgemeine Spenden

KTO-Inhaber: Kassenstelle Grimma

IBAN: DE39 3506 0190 1670 4090 46

Verwendungszweck: „Spende für...“

Bereich Prießnitz

Allg. Kirchgemeindeverwaltung &

Friedhofsverwaltung

Bereich Prießnitz-Flößberg

SPK Muldental

IBAN: DE41 8605 0200 1035 0025 46

Bereich Schönau-Nenkersdorf

KD-Bank Dortmund

IBAN: DE56 3506 0190 1685 7000 14

Bereich Wyhratal

KD Bank

IBAN: DE41 3506 0190 1618 3200 10

BIC: GENODED1DKD

Sparkasse Leipzig

IBAN: DE39 8605 5592 1270 0072 18

BIC: WELADE8LXXX

Impressum:

„ZUSAMMENKUNFT KIRCHE“ wird zweimonatlich von dem Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land-Wyhratal herausgegeben.

Verantwortlich für das Informationsmaterial und die redaktionellen Beiträge sind die Verfasser der Beiträge. Die Verantwortlichen im Sinne des Presserechts sind Pfrn. Barbara Vetter und Pfr. Hendrik Pröhl.

Bildquellen: gemeindebrief.de, gemeindebriefhelfer.de, pixabay.com bzw. unter dem Bild benannte Person; Titelgrafik zur Jahreslosung ist von: Jonathan Schöps / undarstellbar.com

Satz: Andrea Mader

Auflage: 2.000 | Druck: Gemeindebrief Druckerei
Tel.: 05838/99 08 99

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
1. des Vormonats (01.09.2023)

Internetseite:

www.kirchspiel-klw.de

www.kirchspiel-kohrenerland-wyhratal.de

www.kirche-frohburg.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Dachs
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de